

Drive Medical

Drive Medical setzt auf „Lebendige Türen“

Automatischer Türöffner Doormatic bringt Komfort in den Raum

Mit einem neuartigen und besonders einfach zu bedienenden Produkt zielt der Hilfsmittelanbieter Drive Medical erstmals auf ein außergewöhnlich großes Marktsegment: Alle Menschen, die sich beim Öffnen und Schließen von Türen unterstützen lassen mögen. Dabei verlässt sich der Hersteller nicht nur auf eine patentierte Technologie, sondern auch auf die Lebensfreude der potentiellen Kunden – wenn ihre Türen plötzlich lebendig werden.

Die Doormatic ist das Ergebnis konsequenter Erforschung menschlicher Mobilitätsbedürfnisse: Warum soll man, wenn die Hände beladen sind, sein Tablett erst abstellen, um dann die Türen zu öffnen? Warum fallen nicht alle Türen automatisch ins Schloss, um die Raumtemperatur konstant zu halten? Müssen wirklich alle Mitarbeiter in der Erkältungszeit immer wieder diese Türklinke anfassen, um von einem Raum in den nächsten zu kommen? Drive Medical fand eine gute Antwort auf diese und ähnliche Fragen: Doormatic.

Dieser Name steht für einen ein weißer Rollkörper, der sich schnell und ohne Werkzeuge an bis zu 50 Kilogramm schweren Drehflügeltüren im Inneren befestigen lässt. Sobald er, sei es per Akku oder Netzteil, mit Strom versorgt worden ist, macht er eine Lernfahrt – und ist betriebsbereit. Wer immer nun die Tür bedienen will, tippt diese entweder nur kurz an, um sie zu öffnen. Oder er setzt auf die Kommunikation per Funk: dann reagiert die Türe über eine Fernbedienung, den Wandschalter oder einen Bewegungsmelder. Die patentierte Technologie sorgt beispielsweise dafür, dass die Kräfte begrenzt und Hindernisse erkannt werden.

Mit einer Doormatic versehene Türen funktionieren nach wie vor normal, eine Blockade ist unmöglich gemacht.

„Als wir darüber nachdachten, wie wir die Lebensqualität von Menschen mit Handicap weiter erhöhen und Barrierefreiheit in Innenräumen sicherstellen können, merkten wir, dass der Bedarf nach automatischen Türen bei den unterschiedlichsten Zielgruppen weit verbreitet ist“ sagt Steve Smith, der Geschäftsführer von Drive Medical Deutschland, „und darum haben wir mit Doormatic ein einzigartiges Produkt entwickelt, das universell eingesetzt werden kann.“